

Ihr FITplus:

Das WIFI Oberösterreich verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Ausbildung von Schweißern und Schweißaufsichtspersonen.

Die Fachkompetenz wird durch das Firmen Intern Training unternehmensspezifisch vermittelt.

- Trainingsdauer abgestimmt auf die Vorkenntnisse und Anforderungen
- Training im Unternehmen und an den gewohnten Maschinen
- Zertifikate international in allen Anwendungsgebieten anerkannt

Firmen Intern Training – ein Beispiel für Training nach Maß

Schweißer - Coaching

„Andere coachen Sportler, wir coachen Schweißer“, so Ing. Ludwig Steidl vom WIFI Firmen Intern Training.

„Wir machen uns ein Bild von den gestellten Anforderungen, stellen den Istzustand fest und setzen Verbesserungsmaßnahmen direkt an den Arbeitsplätzen um.“

Ein solches Schweißer-Coaching wurde für die Firma Schlüsselbauer, ein erfolgreiches Maschinenbauunternehmen, das Maschinen für die Betonindustrie herstellt, durchgeführt.

Wie läuft so ein Coaching ab?

„Es werden in der laufenden Produktion Konsolen geschweißt, die Schweißparameter aufgezeichnet und danach die Konsolen geprüft. Diese Prüfung wird gemeinsam mit den Produktionsverantwortlichen und den Mitarbeitern der Qualitätssicherung durchgeführt.“

Die nachfolgenden Untersuchungen umfassen visuelle Prüfungen, Schlitze mit Härteprüfungen und Buchanalysen.

Dabei werden Schwachstellen im Prozess erfasst und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.



Wifi Schweißtrainer Alfred Hennerbichler bei der Analyse der Prozessergebnisse

Ob ungenügende Wurzelerfassung, Bindefehler oder Aufhärtungen festgestellt werden, es wird immer versucht, die Ursachen im Prozess zu ergründen“, erläutert Ing. Steidl vom WIFI Firmen Intern Training die Vorgangsweise. Diese wird ergänzt durch ein persönliches Coaching des Schweißers am Arbeitsplatz.

Einstellungen, Schweißparameter und Brennerführung werden individuell durch einen erfahrenen Schweißtrainer mit jedem einzelnen Schweißer analysiert.

Wenn erforderlich, werden Gewohnheiten umgestellt und Prozessabläufe angepasst.

Oftmals wird vom Schweißer nur eine ungünstige Haltung eingenommen.

Ein andermal werden die Möglichkeiten, die moderne Schweißstromquellen bieten, nicht genutzt. Auch die Anpassung der Prozessparameter kann die Folge sein. Die Konstrukteure werden ebenfalls eingebunden. Sie kennen die Anforderungen und müssen diese in die Zeichnungen einbringen. Dabei ist es wichtig, ein „Feed Back“ über die Möglichkeiten der eingesetzten Prozesse zu erhalten.

Hr. Thomas Dorner von Schlüsselbauer meint dazu:

„ Wir haben uns für dieses Coaching entschieden, weil wir wissen, dass Qualität nicht erprüft werden kann Wir fördern Qualität direkt an den Arbeitsplätzen“.

Prozessorientierte Weiterbildung, auf den Anforderungen basierend, vom Konstrukteur bis zum Qualitätssicherer, vor Ort im Unternehmen, an den Produkten der Kunden. Das ist die Methodik, die das WIFI Firmen Intern Training erfolgreich praktiziert.

KONTAKT ZU FIT:

Einfach anrufen oder mailen. Beim Vorgespräch mit uns besprechen Sie alle wichtigen Details für Ihre Personalentwicklung. Informieren Sie sich über die Fördermöglichkeiten, ein Telefonat, das sich lohnt!

FIT - FIRMEN INTERN TRAINING

Wiener Sraße 150, 4021 Linz
Tel.: +43 (0)5 - 70 00 - 73 55
Fax: +43 (0)5 - 70 00 - 73 59
E-Mail: office@wifi-fit.at
www.wifi-fit.at

Schweißen verbindet

anforderungsgerecht-fertigungsgerecht-wirtschaftlich planen und fertigen



Schweißtechnik für den Konstrukteur; Qualitätssicherung bei Untervergaben; Schweißüberwachung und Dokumentation; Schweißen richtig planen; Normen und was man wissen muss; Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung; Zerstörende Werkstoffprüfung; Schweißanweisungen; Verfahrensprüfung; Zertifizierung von Schweißern und Bedienern; Werkstoffe und deren Anforderungen; Aluminium und andere Nichteisenwerkstoffe; Schweißen von austenitischen Stählen;



Theorie und Praxis für mehr Sicherheit und Produktivität.

Die Gütesicherung in der Schweißtechnik beginnt in der Konstruktion.

Anforderungen von Kunden, aus Normen und Gesetzen werden in der schweißtechnischen Konstruktion bearbeitet.

Materialauswahl, Berechnungen und Vorgaben für die Ausführung und Prüfung beeinflussen den wirtschaftlichen Erfolg von Aufträgen und Projekten.

Billig ist oft nicht günstig.

Im Einkauf werden Entscheidungen über Termine, Qualität und Kosten getroffen. Sowohl bei der Materialbeschaffung als auch bei Vergaben an Unterlieferanten gilt: preisgünstig ist nicht immer kostengünstig.

Auf das Personal kommt es an.

Fachkenntnis und das Erkennen und Verstehen komplexer metallurgischer Zusammenhänge sind Forderungen an Mitarbeiter in der schweißtechnischen Planung.

Zertifikate werden von Schweißern gefordert.

Damit soll sichergestellt werden, dass nur Schweißer eingesetzt werden, die ihre Handfertigkeit innerhalb des Geltungsbereiches einer Prüfung nachgewiesen haben.

Prüfungen sind auszuführen und zu dokumentieren. Der Nachweis des Einhaltens von Anforderungen kann in Schadens- und Reklamationsfällen vor schlimmen Folgen bewahren.

Themen, die für Sie interessant sein können:

■ Schweißtechnik für den Konstrukteur

Angaben in Zeichnungen, Nahtsymbole, Werkstoffe, Prüfungen, Toleranzen, Spannungen und deren Reduktion, fertigungsbedingte Einflüsse auf die Konstruktion

■ Qualitätssicherung bei Untervergaben

Anforderungen an den Unterlieferanten, Lieferantenauswahl, Lieferantenüberwachung, Dokumentation, Kommunikation und partnerschaftliches Zusammenarbeiten

■ Prozessorientiert, wirtschaftlich einkaufen

Was beeinflusst die Gesamtkosten, Einflüsse von Liefermängeln auf den Fertigungseinfluss, warum billig nicht kostengünstig sein muss

■ Zertifizierung von Schweißern und Bedienern

Wir trainieren Ihre Schweißer für die Schweißerprüfungen und nehmen die Prüfungen ab.
Zertifizierungen von Schweißern nach EN 287-1 und ISO 9606 sowie von Bedienern nach EN 1418 bzw. ISO 15732

■ Schweißen von Aluminium

Werkstoffeigenheiten, Schweißnahtvorbereitung, Handfertigkeit, Fehlerquellen, Werkzeuge und Hilfsmittel für Verbindungen von Aluminium

■ Schweißen von nichtrostenden Stählen

Werkstoffeigenheiten, Schweißnahtvorbereitung, Wurzelschutz, Handfertigkeit, Werkzeuge und Hilfsmittel, Nahtnachbehandlungen für Qualitätsschweißnähte an CrNi Stählen

■ Schweißen auf der Baustelle

MAG Schweißen auf der Baustelle, WIG Schweißen und die Möglichkeiten zur Teilautomatisierung, Qualitätsanforderungen, Wirtschaftlichkeit

■ Schweißen für Lehrlinge

Den Lichtbogen erleben, Elektroden-, Handschweißen, MAG-, MIG- und WIG-Schweißen in verschiedenen Schweißpositionen, Fehler erkennen und vermeiden

■ Qualitätssicherungen beim Schweißen

ISO 3834 und deren Umsetzung, Umsetzung von Produktnormen EN 1090 oder EN 15085

■ Schweißanweisungen

Inhalt, Qualifizierung und Ermittlung der richtigen Schweißparameter

■ Verfahrensprüfung

Bedeutung, Durchführung und Geltungsbereiche

■ Normen und was man wissen muss

Welche Normen Sie umsetzen müssen und welche Normen Sie umsetzen sollen

■ Schweißen richtig planen

Fehlerquellen früh erkennen, das ist wirtschaftliches Planen. Qualitätssicherungsmaßnahmen nach ISO 3834 sinnvoll umsetzen

■ Schweißnahtprüfung

Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfmethoden, richtiger Einsatz der Prüfmethoden und Aussagekraft der Prüfergebnisse

